



Fachtagung Umweltverträgliche Nutzung des Untergrunds und Ressourcenschonung – Anforderungen an die untertägige Raumordnung und das Bergrecht

25. November 2014
Pfannkuchstr. 1, 34121 Kassel



Nutzungsansprüche an den begrenzten untertägigen Raum nehmen zu. Klima- und energiepolitische Vorhaben (z.B. Geothermie, Energiespeicher, aber auch möglicherweise CCS) konkurrieren zunehmend mit traditionellen Nutzungen des Untergrunds (z.B. Trinkwassergewinnung und Rohstoffabbau). Rohstoffe verknappen sich dabei zusehends aufgrund der steigenden Nachfrage auf den heimischen und globalen Märkten. Zudem führt die Rohstoffgewinnung zu erheblichen Umweltbelastungen und Eingriffen in Natur und Landschaft.

Die Nutzung untertägiger Räume und der Rohstoffabbau sollten unabhängig von wirtschaftlichen Interessen Einzelner im Sinne des Gemeinwohls geordnet werden. Die Bundesregierung verfolgt mit dem Ressourceneffizienzprogramm (ProgRess) das Ziel, den Ressourcenverbrauch von der wirtschaftlichen Entwicklung zu entkoppeln und die Ressourceneffizienz nachhaltig zu erhöhen. Ein Handlungsansatz von ProgRess sieht dabei auch vor, den Rechtsrahmen so weiterzuentwickeln, dass wirksame Anreize gesetzt werden, um dieses Ziel zu erreichen. Im Rahmen der Tagung soll im Austausch von Wissenschaft und Praxis die Frage erörtert werden, inwieweit die Rechtsordnung an diese neuen Herausforderungen angepasst werden muss, um wirtschaftliche Betätigung, Versorgungssicherheit, Ressourcenschutz und Umweltschutz zu einem gemeinwohlorientierten, gerechten Ausgleich zu bringen.

Es soll schwerpunktmäßig betrachtet werden, wie eine untertägige Raumordnung sinnvoll in bestehendes Recht implementiert werden kann, wie das Bergrecht - als maßgebliches „Vorhabenzulassungsrecht“ für Untergrundnutzungen - für die bessere Berücksichtigung von Gemeinwohlbelangen, insbesondere Umweltbelangen, geöffnet werden kann und wie der Ressourcenschutz Eingang in bergrechtliche Entscheidungsverfahren finden kann. Den Abschluss wird eine Podiumsdiskussion zum Thema „Bedarfsplanung bestimmter Rohstoffgruppen“ bilden, bei der sich die Diskutanten grundlegend und ergebnisoffen zur Machbarkeit einer solchen „Fachplanung“ äußern sollen.

Programm und Zeitplan

Moderation: team ewen

Darmstadt

9.00-9.15	Begrüßung und Einführung Dr. Nadja Salzborn Umweltbundesamt (UBA)
9.15-10.45	Untertägige Raumordnung a) Verankerung der untertägigen Raumordnung (Prof. Dr. Gerold Janssen, IÖR) b) Untertägige Raumordnung im Bergrecht (Gertrude Penn-Bressel, UBA)
11.00-12.30	Bergrecht - Umweltschutz und Öffentlichkeitsbeteiligung a) Stärkung des Umweltschutzes im Bergrecht (Oliver Weber, UBA) b) Umweltschutz und Öffentlichkeitsbeteiligung im Bergrecht (Prof. Dr. Martin Beckmann, Baumeister RA Partnerschaft)
12.30-13.30	Mittagspause mit Imbiss
13.30-15.00	Ressourcenschutz im bergrechtlichen Entscheidungsverfahren a) Neugestaltung des Erlaubnis-, Bewilligungs- und Planfeststellungsverfahrens im Bergrecht (Prof. Dr. Alexander Roßnagel, Uni Kassel) b) Ressourcenschutz im bergrechtlichen Verfahren (Martin Herrmann, OBA)
15.00-15.30	Kaffeepause
15.30-17.00	Podiumsdiskussion Bedarfsplanung bestimmter Rohstoffgruppen Teilnehmende: Prof. Dr. Alexander Roßnagel (Uni Kassel), Dr. Harry Lehmann (UBA), Prof. Dr. Gerold Janssen (IÖR), Dr. Grit Ludwig (UFZ), Gerhard Darschin (Regierungspräsidium Darmstadt)
17.00-17.30	Abschlussdiskussion und Zusammenfassung der Ergebnisse, Schlusswort

Information für Ihre Anreise



Veranstaltungsort:

Pfannkuchstraße 1
34121 Kassel

Anreise mit der Bahn:

Mit dem Zug bis Kassel Wilhelmshöhe.
Ab Bahnhof Kassel Wilhelmshöhe mit der Straßenbahnlinie 1 (Richtung Holländische Straße / Vellmar) oder Straßenbahnlinie 3 (Richtung Ihringshäuser Straße) bis Haltestelle „Murchardstraße / Universität“.

Anreise mit dem Auto:

Anfahrt über die Bundesautobahn A49 bis zu der Anschlussstelle Kassel Auestadion. Geradeaus über die Ludwig-Mond-Straße und Schönfelder Straße. Rechts abbiegen auf die Wilhelmshöher Allee. Nach ca. 100m befinden sich auf der rechten Seite die Gebäude der Universität Kassel. Die zweite Seitenstraße rechts ist die Pfannkuchstraße.

Organisatorisches zur Fachtagung

Tagungskoordination:
Universität Kassel

**U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T**

Institut für Wirtschaftsrecht
Fachgebiet Öffentliches Recht mit dem Schwerpunkt Recht
der Technik und des Umweltschutzes

Prof. Dr. Alexander Roßnagel
Dr. Anja Hentschel

Nora-Platiel-Straße 5
34109 Kassel

Telefon: +49 561 804-3130 bzw. -3129
Telefax: +49 561 804-3737

Kontakt Umweltbundesamt:

Oliver Weber
Fachgebiet I 1.3
Rechtswissenschaftliche Umweltfragen
Oliver.Weber@uba.de



Bitte beachten Sie:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten daher
um möglichst rasche verbindliche Anmeldung unter
<http://www.umweltbundesamt.de/uba-fachtagung>
oder unter <http://www.uni-kassel.de/go/ressourcen-schutz>

Information für Ihre Übernachtung

Im City Hotel Kassel – unweit des Tagungsortes – ist eine
größere Anzahl von Zimmern reserviert zum Tagessonder-
preis von 65 € (EZ) und 95 € (DZ) incl. Frühstück.

Bestellungen können unter Hinweis auf die Fachtagung
(„Unterirdische Raumordnung“) bis zum 31.10.2014 direkt
beim Hotel (Tel. 0561/72810) vorgenommen werden.

Es empfiehlt sich eine möglichst frühzeitige Zimmerreser-
vierung.

City Hotel Kassel
Wilhelmshöher Allee 38 - 42
34119 Kassel
kontakt@city-hotel-kassel.de

Bildquellen:

Titel: ©Pixler-Fotolia.com
Karte: OpenStreetmap

Stand: Oktober 2014